

ANDREA WULF

FABELHAFT
REBELLEN

Die frühen Romantiker
und
die Erfindung des Ich



C.Bertelsmann

ANDREA WULF

FABELHAFTE REBELLEN

Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich



Andrea Wulf
 »Fabelhafte Rebellen.
 Die frühen Romantiker und die Erfindung des Ich«
 528 Seiten, Hardcover
 30,00 € [D] 30,90 € [A] 41,50 CHF
 mit 30 farbigen Abbildungen und 2 Karten
Erscheinungstermin: 19. Oktober 2022

radikalen Ideen. Ihre Gedanken über die kreative Macht des Ich, den Anspruch von Kunst und Wissenschaft, die Einheit von Mensch und Natur und die wahre Bedeutung von Freiheit sollten nicht nur das Werk vieler Maler, Dichter und Musiker beeinflussen, sondern prägend werden für unser Naturverständnis, unsere Gesellschaftsentwürfe und unsere Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben.

In ihrem inspirierenden Buch erzählt Bestsellerautorin Andrea Wulf nicht nur von dem wohl turbulentesten Freundeskreis der deutschen Geistesgeschichte, sondern erklärt auch, warum wir bis heute zwischen den Gefahren der starken Ichbezogenheit und den aufregenden Möglichkeiten des freien Willens schwanken. Denn die Entscheidung zwischen persönlicher Erfüllung und zerstörerischem Egoismus, zwischen den Rechten des Einzelnen und unserer Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und künftigen Generationen ist heute so schwierig wie damals.

Seit wann genau kreist unser Denken und Handeln um uns selbst, um unser Ich? Seit wann erwarten wir, dass wir allein über unser Leben bestimmen?

Ende der 1790er Jahre – als die meisten Staaten in Europa noch im eisernen Griff absolutistischer Herrscher waren – galt die Idee vom freien Individuum als brandgefährlich. Und doch wagte zu dieser Zeit eine Gruppe von Denkern in der kleinen Universitätsstadt Jena, das Ich in den Mittelpunkt ihres Denkens, Schreibens und Lebens zu stellen. Zu diesen fabelhaften Rebellen gehörten die Dichter Goethe, Schiller und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel, die genialen Schlegel-Brüder sowie der junge Wissenschaftler Alexander von Humboldt und ihre Muse, die mutige und freigeistige Caroline Schlegel.

Während die Französische Revolution die politische Landschaft Europas veränderte, entfachten diese jungen Romantiker in Jena eine Revolution des Geistes. Ihr Leben bewegte sich zwischen wortreichen Auseinandersetzungen, turbulenten Skandalen, leidenschaftlichen Liebesaffären und vor allem



ANDREA WULF,

geboren in Indien und aufgewachsen in Deutschland, lebt in London. Als Autorin wurde sie mit einer Vielzahl internationaler Preise ausgezeichnet, vor allem für ihren Weltbestseller »Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur« (2016), der in 27 Sprachen übersetzt wurde und 2016 u.a. den *Royal Society Science Book Prize* bekam. Bei C.Bertelsmann sind von ihr außerdem erschienen »Die Vermessung des Himmels. Vom größten Wissenschaftsabenteuer des 18. Jahrhunderts« (2012/2017) und »Die Abenteuer des Alexander von Humboldt. Eine Entdeckungsreise« (2019). Sie schreibt u.a. für die *New York Times*, die *LA Times*, das *Wall Street Journal*, *The Atlantic* und den *Guardian*. Sie ist Mitglied des *PEN American Center* und ein Fellow der *Royal Society of Literature*.

andreawulf.com



Rezension aus
der *Abendzeitung* zu

FABELHAFTE REBELLEN

Volker Isfort, 18. November 2022

Die Verzauberung der Welt

»Andrea Wulf stellt ihren Bestseller ›Fabelhafte Rebellen‹ heute im Gasteig HP8 vor. Heutige Intendanten können sich eine Theaterzukunft kaum ohne Heizkostenzuschuss vorstellen. Da ist es mehr als wärmend in ein Buch einzutauchen, dass ein ganz anderes Kapitel von Kulturbegierde aufschlägt: So war es für Caroline Schlegel 1798 kein Problem, der Uraufführung von Schillers ›Wallenstein‹ in Goethes Weimarer Hoftheater beizuwohnen, obwohl danach noch die gefährliche und dreistündige Kutschfahrt zurück nach Jena in einer kalten Octobernacht anstand. Nicht nur die vier Gläser Champagner, die ihr der Philosoph Fichte aufgenötigt hatte, hob ihre Stimmung. In der Kutsche saß auch Friedrich Schelling, der ein paar Jahre später ihr dritter und letzter Ehemann werden sollte.

In Ihrem Buch ›Fabelhafte Rebellen‹ blickt die Autorin Andrea Wulf auf die ungemein produktive Zusammenarbeit der deutschen Frühromantiker, die Jena Ende des 18. Jahrhunderts zum europäischen Epizentrum der Philosophie, Literatur und Geisteswissenschaft machten – auch weil das Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach unter Carl August eine relativ liberale Insel im Heiligen Römischen Reich deutscher Nationen war. Ausgangspunkt für den Höhenflug der nicht einmal 5000 Einwohner zählenden Universitätsstadt war Friedrich Schiller, der hier 1795 seine Freundschaft mit Goethe begann und seine Zeitschrift „Horen“ gründete. Bald zogen die regelmäßigen Mitarbeiter Fichte, August Wilhelm und Friedrich Schlegel Novalis oder auch Schelling in die Stadt, zeitweise auch die Brüder Humboldt, Hegel und viele andere. Andrea Wulf, deren Biografie über Alexander von Humboldt 2016 ein internationaler Bestseller war, lässt in ›Fabelhafte Rebellen‹ keine Sekunde dunkle Erinnerungen an zähe Schulstunden aufkommen.

Ganz im Gegenteil.



Rezension aus
der *Abendzeitung* zu

FABELHAFTE REBELLEN

Volker Isfort, 18. November 2022

Ihr gelingt das Kunststück, den Jenaer Freundeskreis mit all seinen geistigen Höhenflügen und menschlichen Schicksalsschlägen außerordentlich lebendig werden zu lassen. Man spürt den geistigen Feuereifer, der auch den wesentlich älteren Goethe so anregte, dass er bald mehr Zeit in Jena als in Weimar verbrachte. Schließlich ging es darum, die Welt neu zu denken und wahrzunehmen, den durch die Aufklärung ernüchterten Blick wieder poetisch zu verzaubern. Dass bei so viel juveniler Energie aus Freunden auch Feinde werden konnten, der Klatsch das Leben ebenso bestimmte wie Diskussionen über Fichtes Ich-Philosophie, macht dieses anekdotenreiche Buch nur noch unterhaltsamer.

Nur der stets um Ausgleich bemühte, alle Extreme ablehnende und von allen bewunderte Goethe schaffte es als eine Art Schiedsrichter, keine Partei zu ergreifen und es sich mit niemandem zu verscherzen. Er sprach zu Schillers Entsetzen auch dann noch mit den Schlegels, als Schiller längst die Tür für immer verschlossen hatte. Heldin dieses Buches ist allerdings Caroline Böhmer, die der Leser 1793 kennenlernt, als sie verwitwet und schwanger von einem französischen Soldaten als Mutter einer kleinen Tochter einige Wochen im Gefängnis sitzt, weil sie Verbindungen zu den führenden Mainzer Jakobinern hatte. Später übersetzt sie als Ehefrau von August Wilhelm Schlegel mit ihm Shakespeares Dramen, pfeift mutig auf allen gesellschaftlichen Konventionen, ist geistvoller Mittelpunkt ihrer Salons und bleibt unverzichtbarer Motor der Jenaer Ideenmaschine. Andrea Wulfs Gruppenporträt mit seinen außergewöhnlichen Protagonisten ist ein überaus kenntnisreiches Lesevergnügen.«



Pressestimmen zu **FABELHAFTE REBELLEN**

»Niemand bringt einem die Geistesgeschichte so packend und aufregend nahe wie Andrea Wulf [...] Ein Buch, das Erkenntnis stiftet und Aufklärung bietet über unser eigenes Ich.«

Denis Scheck in SWR »lesenswert«

»Gut 200 Jahre danach gibt Andrea Wulf den vergessenen Rebellen von Jena wieder eine Stimme. Eine echte Entdeckung, weil: Frühromantik ist viel mehr als Caspar David Friedrich.«

3sat »Kulturzeit«

»Andrea Wulf schreibt das wie eine philosophische Unterhaltungssaga über ›das liebe narische Nest Jena‹ (Goethe) auf und macht diese Epoche deutscher Geistesgeschichte fühlbar und lebendig.«

Stern

»Bestseller-Autorin Andrea Wulf gibt den Rebellen eine Stimme. Und was für eine.«

ZDF »MoMa«

»Fabelhafte Rebellen« ist eine Möglichkeit, die deutsche Geistesgeschichte zum Tanzen zu bringen, sie für sich persönlich zu entdecken und unglaublich viel für das eigene Leben zu lernen.«

Denis Scheck auf der ARD-Bühne



Pressestimmen zu **FABELHAFTE REBELLEN**

»Ein historischer Rückblick, großartig und sehr lebendig erzählt.«

Hörzu

»Skandale, Affären und revolutionäre Ideen sind der Stoff, aus dem diese Ende der 1790er in Jena startende Episode deutscher Geistesgeschichte gemacht ist: plastisch und detailreich erzählt.«

Der Standard

»Andrea Wulfs Gruppenporträt mit seinen außergewöhnlichen Protagonisten ist ein überaus kenntnisreiches Lesevergnügen.«

Abendzeitung

»[E]in fabelhaftes Buch.«

Nürnberger Nachrichten



Pressestimmen zur US-amerikanischen Ausgabe von FABELHAFTE REBELLEN

»Ein lebendiges Porträt der deutschen Clique, die die Romantik begründete. [...] Andrea Wulfs ›Fabelhafte Rebellen‹ ist eine ambitionierte, fesselnde und mitreißende Erzählung. [...] Wulf beherrscht diese Art von beschreibender Prosa ausgezeichnet und beschwört die Sehenswürdigkeiten und Gerüche der Stadt mit einer fast klassischen Intensität herauf. Man spürt, wie aufregend es ist, diese Zeit an der Seite ihrer lebendigen Figuren zu erleben. [...] Wulfs Buch liest sich sowohl wie ein Roman als auch wie eine intellektuelle Biografie.«

Times Literary Supplement

»Wulfs großartiges neues Buch [...] ›Fabelhafte Rebellen‹ erweckt den glanzvollen Moment wieder zum Leben, als diese Persönlichkeiten in den Jahren zwischen 1794 und 1806 in Jena zusammenkamen. [...] In einer mitreißenden Schilderung des ›Jenaer Kreises‹, wie sie ihn nennt (der intellektuell und emotional genauso vielschichtig war wie die Bloomsbury Group), erweckt Wulf die *dramatis personae* auf fesselnde Weise zum Leben.«

Financial Times

»Für ein paar kurze Jahre erstrahlte die kleine Stadt Jena in einer juvenilen, mutigen und intellektuellen Kreativität, wie sie anderswo kaum zu finden ist, und ›Fabelhafte Rebellen‹ fängt diese Zeit brillant ein.«

Sunday Times

»Ein umfassend recherchiertes, großartig geschriebenes, lebendiges, facettenreiches und aufschlussreiches Porträt einer Gruppe, die ›unsere Welt verändert hat.«

Booklist



Pressestimmen zur US-amerikanischen Ausgabe von **FABELHAFTE REBELLEN**

»Diese geistreiche, erzählerische, funkelnde Geschichte zeigt, wie die deutsche Stadt Jena in den 1790er Jahren vor kreativer Energie nur so sprühte. Dort rebellierten die ersten Romantiker, angeführt vom mächtigen Goethe, gegen den tristen Rationalismus der Aufklärung.«

The Times / Sunday Times - Die besten Bücher 2022

»»Fabelhafte Rebellen« ist ein großartiges Buch: eine Offenbarung, die leicht zur Obsession werden kann. Wulf zieht diesen Analogieschluss zwar nicht, aber Jena war ein Prototyp des Silicon Valley, eine Fabrik, in der eine Handvoll Nerds unsere Schädel öffnete und unsere Gehirne neu verdrahtete. Die Jenaer haben das Ich erfunden und damit uns alle; wir denken jetzt mit ihren Gedanken und fühlen mit ihren Gefühlen.«

The Spectator

»Ein wahrhaft elektrisierendes Buch mit erhellenden Porträts, dynamischer Erzählweise und funkelnden Ideen. Wulf schreibt klare, fließende Prosa, ein echter Lesegenuss. Kenntnisreich und profund recherchiert, ohne sich im Fachjargon zu verlieren.«

The Observer

»Überbordend ... kraftvoll ... »Fabelhafte Rebellen« zeichnet ein lebendiges Porträt der deutschen Romantiker im 18. Jahrhundert.«

New York Times



Pressestimmen zur US-amerikanischen Ausgabe von **FABELHAFTE REBELLEN**

»Andrea Wulfs reizvolles und anregendes Buch ›Fabelhafte Rebellen‹ ist ein würdiger Nachfolger ihrer vielgepriesenen Biografie ›Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur‹. [...] Das Geheimnis von Wulfs Leistung liegt in den ›Anmerkungen‹ am Ende. [...] ›Fabelhafte Rebellen‹ ist ein Triumph der unsichtbaren Arbeit, von der der Leser inmitten des geselligen Trubels der Haupterzählung kaum etwas ahnt. [...] Bewundernswerterweise haftet dem Buch nicht das geringste Fleckchen Archivstaub an [...].

Dem Leser werden leuchtende anekdotische Juwelen präsentiert: Goethe, der an einer Schnur ein Stück Kuchen aus seinem Arbeitszimmerfenster zu den unten spielenden Kindern hinunterlässt; Hegel, der den einmarschierenden Soldaten Napoleons ausweicht, um das Manuskript der Phänomenologie des Geistes aus der Stadt zu bringen. Vor allem aber ist es der Glanz der Partys, Fehden und des Klatsches, die so oft untrennbar mit dem intellektuellen Leben verbunden sind.«

The Times

»Eine äußerst lesbare, inspirierende und unterhaltsame Studie einer Gruppe von Schriftstellern, die in der anglophonen Welt größere Bekanntheit verdient.«

Literary Review



Pressestimmen zur US-amerikanischen Ausgabe von **FABELHAFTE REBELLEN**

»Ihr [der Romantiker] intellektuelles Feuerwerk war begleitet von einem nicht minder aufregenden Gewirr literarischer Fehden und haarsträubenden sexuellen Verwicklungen. Dieses Puzzlestück der Geistesgeschichte dürfte den meisten Briten, wenn überhaupt, nur vage bekannt sein – und es ist faszinierend.«

The Spectator

»[Wulfs] Buch hat einen unwiderstehlichen Elan, der wunderbar zur Geschichte dieser schillernden Persönlichkeiten passt, und es ist reich an aufschlussreichen Anekdoten.«

Daily Telegraph

»Eine mitreißende Gruppenbiografie. [...] Ein farbenfrohes und ungeheuer spannend zu lesendes Stück Geistesgeschichte.«

Publishers Weekly



Stimmen zur US-amerikanischen Ausgabe von

FABELHAFTE REBELLEN

»Fabelhafte Rebellen« strotzt nur so vor glühendem Zorn, wilder Leidenschaft und radikalen Ideen einer freien neuen Welt, die aus Dichtung, Sex und Romantik entstand! Wulfs hervorragende Biografie der deutschen Frühromantiker ist elegant geschrieben, sorgfältig recherchiert und unglaublich spannend.«

Simon Sebag Montefiore, Autor von »Katharina die Große« und »Fürst Potemkin«

»Der Jenaer Kreis bestand aus einer Gruppe Philosophen, Künstlern und Intellektuellen, so erschütternd großartig, dass wir noch heute das Beben unter unseren Füßen spüren, das ihre Ideen ausgelöst haben. Niemand anders als Andrea Wulf mit ihren herausragenden Verständnis von Ideen und Persönlichkeiten, mit ihrer sorgfältigen, einfühlsamen und genau beobachtenden Art zu schreiben kann dem Leser das Gefühl vermitteln, mit ihnen in einem Raum zu sein, und Zeugnis abzulegen von ihrer Erkenntnissen, Eitelkeiten und ihrem Zorn. Ihre Erzählweise hat mich sofort gefesselt.«

Lauren Groff, Autor von »Matrix«

»Wirklich außergewöhnlich – eine intellektuelle Geschichte, ein Gruppenporträt und ein Loblied auf die Romantik, was sich zeitweise liest wie ein preisgekrönter Roman. Man fühlt sich hineinversetzt in das Deutschland der Jahrhundertwende, erlebt die Diskussionen, Streitgespräche und starken emotionalen Verbindungen zwischen den tiefgründigsten Philosophen und größten Schriftstellern jener Ära, wie sie mit der Geburt der Moderne ringen.«

Andrew Roberts, Autor von »Napoleon the Great«



Stimmen zur US-amerikanischen Ausgabe von

FABELHAFTE REBELLEN

»Ein fabelhaftes Buch, faszinierend und atemberaubend in Umfang und Tempo. Fabelhafte Rebellen ist eine komplexe intellektuelle Geschichte, bewegend erzählt, fesselnd, unwiderstehlich. Wulfs hervorragende Erzählkunst zieht uns tief hinein in Leben und Denken dieses bemerkenswerten Kreises von Leuten, die zusammen die atemberaubenden Möglichkeiten - und enormen Risiken - eines freien Willens, individueller Gestaltung und Freiheit erforschten.«

Robert McFarlane, Autor von »Im Unterland« (»Underland«)

»Andrea Wulf gehört zu den seltenen Historikern, die die Vergangenheit lebendig werden lassen können und erloschene Leben in fesselnde Geschichten verwandeln, die das Herz berühren. Ohne Zweifel ist »Fabelhafte Rebellen« das beste Buch, das ich in diesem Jahr gelesen habe. Es ist wahrlich ein Meisterwerk: faszinierend, zu Herzen gehend, und unglaublich zeitnah, es ist eine wichtige Erinnerung daran, dass das sehnliche Verlangen sich selbst gegenüber ehrlich zu sein Zeiten und Grenzen überwindet.«

Amanda Foreman, Autorin von »Georgiana: Das lustvolle Leben der Herzogin von Devonshire«

»Fabelhafte Rebellen ist eine großartige Gruppenbiografie, die Leben und Liebe Deutschlands brilliantester Intellektueller ehrt: Goethe, Schiller, Fichte, Novalis, Schlegel, Schelling und Hegel. Im Mittelpunkt ihres Kreises in der kleinen Universitätsstadt Jena stand eine freigeistige, drei mal verheiratete, alleinerziehende Mutter namens Caroline Michaelis-Böhmer-Schlegel-Schelling. Sie trug die Namen ihres Vaters und ihrer Ehemänner, aber ihr Leben gehörte ganz allein ihr selbst. Caroline ist Andrea Wulfs Seelenverwandte. Ein perfektes Paar aus Autorin und Protagonistin – eine freudige, bejahende, freiheitsliebende Glanzleistung.«

Ruth Scurr, Autorin von »John Aubrey«



**UNSERE BESTSELLER-
AUTORIN
ANDREA WULF
AUF GROßER LESEREISE**

OKTOBER 2022

Samstag, 15. Oktober 2022

Hamburg

Harbour Front Festival

Lichthof der Staatsbibliothek

20:00 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Frankfurt

Frankfurter Buchmesse

openbooks

Historisches Museum

18:00 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Berlin

Staatsbibliothek Berlin

18:00 Uhr

Montag, 31. Oktober 2022

Göttingen

Göttinger Literaturherbst

Altes Rathaus

19:00 Uhr



**UNSERE BESTSELLER-
AUTORIN
ANDREA WULF
AUF GROßER LESEREISE**

NOVEMBER 2022

Dienstag, 1. November 2022

**Osnabrück
Bücher Wenner
19:30 Uhr**

Donnerstag, 17. November 2022

**Weimar
Klassik Stiftung Weimar**

Montag, 14. November 2022

**Berlin
Dussmann
19:00 Uhr**

Freitag, 18. November 2022

**München
Münchner Bücherschau
Saal X, Gasteig HP8
19:00 Uhr**

Mittwoch, 16. November 2022

**Erfurt
Erfurter Herbstlese
Hugendubel
20:15 Uhr**

Freitag, 25. November 2022

**Weltmuseum Wien
Im Gespräch mit Daniel Kehlmann
Moderation: Renata Schmidkunz
Säulenhalle, Heldenplatz
19:30 Uhr**

»Andrea Wulf ist
Kulturhistorikerin mit der
Lizenz für Bestseller.«

ZDF »Markus Lanz«

Über 440.000
verkaufte Exemplare von

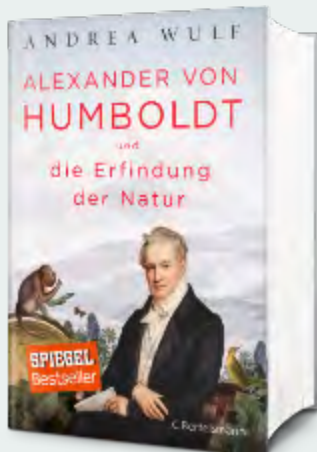


**Alexander von Humboldt
und die Erfindung der Natur**
Aus dem Englischen übertragen
von Hainer Kober
560 Seiten
24,99 € [D], 25,70 € [A], 33,90 CHF
C.Bertelsmann Verlag
Erscheint am 10. Oktober 2016

Über 60.000
verkaufte Exemplare von



**Die Abenteuer des Alexander von
Humboldt**
Aus dem Englischen von Gabriele Werbeck
Durchgehend farbig illustriert
von Lillian Melcher
272 Seiten
€ 28,00 [D] € 28,80 [A] CHF 38,90
C.Bertelsmann Verlag
Erscheinungstermin: 25. März 2019



Pressestimmen zu **ALEXANDER VON HUMBOLDT UND DIE ERFINDUNG DER NATUR**

»Keiner hat die Welt so gesehen wie er: Alexander von Humboldt. Ihm hat Andrea Wulf eine wunderbare, eine herrlich zu lesende, monumentale Biografie gewidmet. Eine glänzende Lektüre, ein Abenteuerspielplatz des Geistes.«

Denis Scheck in ARD »druckfrisch«

»Andrea Wulf gelingt es, in sprechenden Szenen ein klares, lebendiges Bild ihres Helden zu zeichnen. Ihr Buch ist Biografie und ideenhistorische Studie in einem. Der Leser folgt ihr gern.«

Süddeutsche Zeitung

»Andrea Wulf hat etwas geschafft, was anderen Humboldt-Biografen bisher nicht gelungen ist: Sie hat den Entdecker für uns zum Zeitgenossen gemacht.«

Deutsche Welle Kultur

»Wulfs Biografie liest sich spannend wie ein Roman. Profund recherchiert, lesenswert und prall von Wissen.«

Ausburger Allgemeine

»Dieses Meisterwerk der Erzähl- und Recherchekunst berichtet von einem der inspirierendsten Forscher der jüngeren Geschichte. Es lohnt sich, seine Sicht auf die Welt zu verstehen.«

Die Zeit

»Ein umwerfendes Werk, das mit jedem Abenteuerroman mithalten kann. Wulf gelingt es, beim heutigen Leser ähnliche Gefühle zu wecken, wie es Humboldt selbst vor knapp 200 Jahren mit seinen Büchern geschafft hat.«

Gießener Anzeiger



Pressestimmen zu **ALEXANDER VON HUMBOLDT UND DIE ERFINDUNG DER NATUR**

»Das Sachbuch des Herbstes. Mit einer Sprache ganz von heute macht Wulf Humboldt zum spannenden Zeitgenossen und bringt durch ihre faszinierende Erzählkunst den Leser dazu, es Humboldt nachzutun. Unglaublich, dass einem Buch so etwas gelingt.«

ZDF »aspekte«

»Das hervorragend gestaltete Buch überzeugt durch viele Zitate und sorgfältig recherchierte Hintergrundinformationen. Die lebendige Sprache macht es zum Leseerlebnis und nach der Lektüre bleibt kein Zweifel: Alexander von Humboldt hat uns heute sehr viel zu sagen.«

Deutschlandfunk »Auslese«

»Wulfs neue Biografie ist glänzend erzählt. Ein absolut lesenswertes Buch.«

Der Standard

»Andrea Wulf ist der neue Star der Sachbuch-Szene.«

ZDF online

»Ein wunderbarer Einstieg in Humboldts Leben und Wirken; klug und anschaulich geschrieben. Wulfs Buch macht deutlich, wie wichtig es als Wissenschaftler ist, mit dem Herz und nicht nur mit dem Verstand zu forschen.«

Volker Wildermuth in Deutschlandradio Kultur

»Humboldts Reisen und das Relief des Chimborazo als ›Naturgemälde‹, Mensch, Werk, alles in einem Buch.«

Die ZEIT



Pressestimmen zu

DIE ABENTEUER DES ALEXANDER VON HUMBOLDT

»Es gibt Bücher, die schließt man sofort in sein Herz. Ein grandioses Buch; fürs Auge, fürs Herz und für den Geist – ganz im Humboldtschen Sinne.«

rbb Inforadio »Wissenswert«

»Die Abenteuer des Alexander von Humboldt« ist eine Augenweide und eine Fundgrube für jeden, der sich ein Fünkchen Neugier bewahrt hat.«

Denis Scheck in ARD »druckfrisch«

»Andrea Wulfs Faszination für den Naturforscher ist jeder Seite anzumerken und überträgt sich auf den Leser und Betrachter. Ausdrucksstarke, immens lebendige Bilder.«

B5 aktuell »Neues vom Buchmarkt«

»Zum 250. Geburtstag des größten deutschen Naturforschers erzählt Andrea Wulf die Reise ganz neu, inspiriert von Humboldts Pflanzenproben, Skizzen und seinen nun zugänglichen Tagebuchaufzeichnungen. Was für eine Reise voller Abenteuer und Erkenntnisse, mutig und berührend. Ein prächtiges Leseabenteuer!«

Deutsche Welle »kultur.21«

»Es gibt Bücher, die schließt man sofort in sein Herz. Ein grandioses Buch; fürs Auge, fürs Herz und für den Geist – ganz im Humboldtschen Sinne.«

rbb Inforadio »Wissenswert«



Pressestimmen zu

DIE ABENTEUER DES ALEXANDER VON HUMBOLDT

»Andrea Wulf wagt sich, ganz wie ihr Held, in eine neue Welt: die der Bilder. Das Ergebnis ist verblüffend, und für jüngere wie ältere Betrachter ein Vergnügen.«

Der Tagesspiegel

»Wulf erzählt detailgenau und historisch verbürgt; mal innerhalb von Sprechblasen, mal im Blocksatz. So wird diese Graphic Novel zur wahren Fundgrube: Sie bietet eine umfassende Gesamtschau von Humboldts Wissen, zeigt die Modernität seines Forschungsansatzes und besticht mit biografischen Details und witzigen Reiseanekdoten. Dass die Autorin den großen Universalgelehrten zudem als nahen Verwandten heutiger Umweltaktivisten porträtiert, macht dieses Buch ungeheuer aktuell.«

Deutschlandfunk Kultur »Buchkritik«

»Dieses Buch ist opulent und leicht zugleich, stets überraschend und immer bereichernd. Wer von dieser Lesereise zurückkehrt, hat etwas zu erzählen.«

ZEIT Wissen

»Die Abenteuer des Alexander von Humboldt« berichten von Mühsal, Gefahren, Begeisterung und Entdeckungen, aber auch von Humboldts Begegnungen mit der indigenen Bevölkerung Südamerikas und seinen Warnungen vor dem vom Menschen verursachten Klimawandel. Jede Seite ist eine sinnliche Entdeckungsreise.«

Passauer Neue Presse

»Eine Weltreise-Wunderkammer für Groß und Klein.«

Der Freitag

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN FÜR PRESSE UND VERANSTALTUNGEN

Heidrun Gebhardt | Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sachbuch

PENGUIN Verlage

Penguin Verlag | C.Bertelsmann | DVA | Pantheon | Siedler Verlag

Tel. +49 (0) 89-41 36-3454 | heidrun.gebhardt@penguinrandomhouse.de

Frauke Müller | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sachbuch

PENGUIN Verlage

Penguin Verlag | C.Bertelsmann | DVA | Pantheon | Siedler Verlag

Tel. +49 (0) 89-41 36-3401 | frauke.mueller@penguinrandomhouse.de

Helena Friedrich | Veranstaltungen Sachbuch

PENGUIN Verlage

Penguin Verlag | C.Bertelsmann | DVA | Pantheon | Siedler Verlag

Tel. +49 (0) 89-41 36-3185 | helena.friedrich@penguinrandomhouse.de

Weitere Informationen

finden Sie im Presseportal der
Verlagsgruppe Random House unter
presse.randomhouse.de oder durch
Scan des QR-Codes.

